Letzte Telegramme.

Kiel, 26. Juni. Die „Hohenzollern“ ist heute vormittag hierher zurückgekehrt. Der Kaiser begab sich morgens in Eckernförde an Bord der „Iduna“ zur Theilnahme am Handicap Eckernförde-Kiel. Es herrscht starker Wind und Regen. Der Kaiser sagte gestern abend noch zu später Stunde seine Theilnahme am Herrnabend des Yachtklubs in Borby zu.

Odessa, 26. Juni. An Bord des Dampfers der Freiwilligen Flotte „Tambow“ traf hier eine außerordentliche Gesandtschaft des Dalailamas von Tibet mit einem Schreiben von ihm und Geschenken für Kaiser Nicolaus ein. Nach zwei Tagen begiebt sich die Gesandtschaft nach Petersburg.

London, 26. Juni. Gestern abend fand bei den Schießübungen auf der Insel Wight mit Schnellfeuergeschützen eine Explosion statt, durch die ein Artillerie-Hauptmann und ein Artillerist getödtet, sowie sieben Artilleristen verwundet wurden.

London, 26. Juni. [Lloyd-Meldung.] Der deutsche Dampfer „Littunia“, Heimathshafen Memel, der von Friedrichsstadt hierher gekommen war, stieß auf der Themse mit einem anderen Dampfer zusammen. Er wurde auf Grund gesetzt und ist voll Wasser.

Jekaterinoslaw, 26. Juni. Gestern mittag brach in einem hiesigen Holzlager Feuer aus, das bei heftigem Winde schnell um sich griff und die Eisenbahnstation sowie die umliegenden Häuser bedrohte. Es sind bereits viele Holzlager, sieben Sägemühlen, zwei Mühlen und viele Wohnhäuser vernichtet. Das Feuer dauert noch fort.

Peking, 26. Juni. [Reuter-Meldung.] Der Zuschlag betreffend die elektrische Beleuchtung Pekings ist einer deutschen Firma ertheilt worden.

Tientsin, 26. Juni. [Reuter-Meldung.] Bei dem gestern stattgehabten Bankett zur Feier des Jahrestages der Befreiung Tientsins führte der deutsche Konsul Zimmermann den Vorsitz und hielt eine Rede, in der er der kühnen Thaten der russischen Heerführer Alexijew und Wogack und der englischen Kapitäne der Flotte Burke und Bayley, sowie James Watt's gedachte. Mehrere andere Redner hoben den Heldenmuth des russischen 12. Regiments hervor, das zu jener Zeit der einzige größere Truppentheil am Platze gewesen sei.

Aus dem Leserkreise.

Die Zustände am Moritzkirchhof.

Wirklich traurige Zustände herrschen zu gewissen Zeiten am Moritzkirchhofe. Bei anhaltendem Regen, wie z. B. gestern, bildet sich dort bei den Grundstücken Moritzkirchhof 7 und 8 ein förmlicher Teich, da die Wasser keinen Abfluß haben. Auf diesem Teiche tummeln sich ganz ungenirt die Enten einiger Anwohner — ein wahres Idyll. Eine Anzahl Häuser haben noch keinen Anschluß an den städtischen Kanal, weil dieser nicht bis dahin reicht, und sind daher gezwungen, direkt auf die Straße zu entwässern. Hoffentlich wird bei der demnächstigen Regulirung des Moritzkirchhofes auch der Kanal verlängert und das Pflaster, das sich dort in einem miserablen Zustande befindet, erneuert.

E. R.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Leipziger Bankkatastrophe.

Mit Recht schlägt die Presse durchweg diesem unerhörten Vorgange gegenüber die stärksten Töne der Entrüstung an. Wieder wird das Publikum von schweren Verlusten betroffen werden. Aber es wäre unrichtig, nun Sturm auf die Banken überhaupt zu laufen. Unsere grossen und mittleren Banken stehen intakt und fest da. Es muss unter allen Umständen festgehalten werden, dass die Leipziger Katastrophe keine Bankaffäre, sondern das Werk einer Gruppe von Betrügern ist, die den ehrlichen Ruf eines alteingesessenen Instituts für ihre Schwindelmanöver missbraucht haben. Auch die Etablissements des Treberkonzerns dienten als Maske für schwindelhafte Finanztransaktionen. Es ist zu wünschen, dass der Arm der strafenden Gerechtigkeit bald die Exner und Genossen erreicht.

Bei den verschiedenen Gesellschaften, die im Laufe des letzten Jahres zusammengebrochen, war immer eine Person der böse Geist des Unternehmens, so Sanden im Preussischen Hyp-Bankenkonzern, Schultz bei den Pommernbanken, Boeing bei Nauheim. So war der böse Geist in der Leipziger Bank der Direktor Exner. Exner wurde zum ersten male genannt etwa vor zehn Jahren, wo er als Vertreter der Deutschen Bank mit Delegirten der Diskontogesellschaft, der Firma Krupp etc. eine Studienreise zu wirthschaftlichen Zwecken nach Ostasien unternahm. Bald darauf trat er in die Direktion der Leipziger Bank ein. Unter ihm veränderte das Institut seinen Charakter. Während die Leipziger Bank noch unter seinem Vorgänger, Direktor Richter, ein äusserst ruhiges und streng solides Institut war, das im Jahre 1873 zum letzten male sein Kapital erhöht hatte auf 18 Millionen Mark, begann mit 1890 eine stossweise Entwicklung.

Nachdem jetzt infolge der irrsinnigen Festlegung aller Mittel die Noth bei der Bank aufs höchste gestiegen war, wandte man sich nach Berlin. Es fand am Montag eine Konferenz der Haute Banque statt über die Frage, ob auch hier wie bei der Dresdner Kreditanstalt im Interesse der Gläubiger des Instituts eine Hilfsaktion unternommen werden solle. Aber schon nach kurzer Berathung kam man zu der Ueberzeugung, dass es sich hier nicht um eine Stockung irgend welcher Art, noch um die Erwerbung schwer realisirbarer oder minderwerthiger Anlagen handle, sondern um direkt schwindelhafte Manipulationen. Von dem selbst anwesenden Direktor Exner wurden die Verpflichtungen bei der Leipziger Bank auf 90 Millionen angegeben, denen, abgesehen von den Treber-Werthen, 71 Millionen Mark greifbare Werthe gegenüberstehen sollten. Aber es ist nicht zu vergessen, dass dieser Status in aller Eile aufgestellt worden war. Ausserdem war nicht anzunehmen, dass die Herren aus Leipzig dabei mit Vorsicht verfahren waren, nachdem sie von dieser, einem Geschäftsmanne sonst unentbehrlichen Eigenschaft bisher nichts bewiesen hatten.

In Leipzig hofft man, dass die Deutsche Bank noch interveniren und das Geschäft derselben als Grundlage für ihre neue Filiale übernehmen wird.

Der Kurs der Treber-Aktien notirte gestern zuerst 171, dann 160 Brief, stürzte aber weiter im freien Verkehr auf 75 und musste schliesslich gestrichen werden, da auch zu einem um mehr als 100 Proz. niedrigeren Kurse ein Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage nicht herzustellen war.

Die Leipziger Bank ist 1839 errichtet und fungirte bis 1875 als Notenbank. Die niedrigste Dividende der Bank war die von 1876 mit 4⁸/₁₀ Proz.; sie bewegte sich dann bis 1896 zwischen 7½ und 6 Proz., darauf stieg sie auf 7½, 9, 10, 10, 10 Proz., sie betrug zuletzt 9 Proz. Der Aktienkurs hatte sich Ende 1897 auf 193¼ Proz. gestellt.

Auch an der Getreidebörse bewirkte der Zusammenbruch gestern einen scharfen Preisrückgang. Die Beunruhigung ist aus dem engen Konnex, in dem die Getreidebörse zu den sächsischen Plätzen und Mühlen steht, erklärlich. Die Weizenpreise büssten 2 bis 2½ M., Roggen 1¾ M. ein. Für sächsische Rechnung lagen starke Realisationsaufträge vor.

Die Leipziger Hypothekenbank giebt bekannt: Der Betrieb unserer Bank erleidet durch die Krisis der Leipziger Bank keinerlei Störung. Alle gegentheiligen Meldungen sind unbegründet.

Kassel, 26. Juni. [Telegr.] Die telegraphisch einberufenen Mitglieder des Aufsichtsraths der Kasseler Aktiengesellschaft für Trebertrocknung hielten in verflossener Nacht eine Sitzung ab und beriethen über die Schwierigkeiten der durch die Zahlungseinstellung der Leipziger Bank entstandenen Lage. Es wurde sofort die Feststellung sämmtlicher Verbindlichkeiten veranlasst und der Aufsichtsrath wird seine Entschliessung nach völliger Klarlegung der Situation, die einige Tage in Anspruch nehmen dürfte, fassen und veröffentlichen.

— Pommersche Hypothekenbank. Der Reichsanzeiger schreibt: Die von der Aufsichtsbehörde veranlasste allgemeine Geschäftsrevision der Bank ist, so weit es sich um Prüfung des Hypothekenbestandes handelt, zu vorläufigem Abschluss gelangt. Am 20. Juni betrug die Anlage im Hypothekengeschäft 192,444,000. In den Händen des Treuhänders befanden sich hiervon 178,437,000, wovon für den Amortisationsfonds 165,000 abzusetzen, während ein als Pfandbriefdeckung dienender in Gewahrsam des Treuhänders befindlicher Baarbetrag von 283,000 hinzutritt, so dass als Pfandbriefunterlage Hypotheken im Nennwerthe von 178,555,000 vorhanden sind. An freien Hyptheken sind 14 Millionen vorhanden; hiervon sind nach Schätzung der Kommission mindestens 4 Millionen durch die Werthe der beliehenen Grundstücke gedeckt. Nach Absetzung der seit 31. Dezember ausgeschiedenen Hypotheken verbleiben 176,748,000, wovon 143,989,000 zur Pfandbriefdeckung geeignet erscheinen; als ungeeignet sind mithin von dem am 20. Juni vorhanden gewesenen Bestande an Unterlagehypotheken 32,759,000 abzusetzen, wenn von den von der Kommission nicht geprüften, seit 31. Dez. hinzugetretenen 1,689,000 M. ihrem ganzen Betrage nach als zur Unterlage geeignet angesehen werden können. Am 20. Juni betrug der Pfandbriefumlauf 174,902,900. In Händen des Treuhänders befanden sich dagegen 178,555,000 Unterlagen, wovon die Kommission 8,117,000 als werthlos betrachtete. Von den Unterlagen bieten mithin nach Ansicht der Kommission 170,438,000 den Pfandbriefen thatsächliche Deckung, während für 4,464,900 Deckung aus dem sonstigen Vermögen der Bank zu entnehmen ist. Dass diese Deckung zu beschaffen ist, ergiebt sich schon aus der Erwägung, dass allein von freien Hypotheken nach Ansicht der Prüfungskommission 4 Millionen in Grundstückswerthen ausreichende Deckung finden. Kann somit für Pfandbriefbesitzer kein Anlass zur Beunruhigung gefunden werden, weil die Hypothekenpfandbriefe selbst dann gedeckt sein dürften, wenn den niedrigeren Schätzungsergebnissen der Prüfungskommission in vollem Umfange beigetreten würde. Es lässt sich erwarten, dass die neue Verwaltung des Instituts Hand in Hand mit der Aufsichtsbehörde die Rekonstruktion betreiben wird.

— Nach den statistischen Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller belief sich die Roheisen-Erzeugung des Deutschen Reiches (einschl. Luxemburgs) im Mai 1901 auf 676,774 t; darunter Puddelroheisen und Spiegeleisen 111,998 t, Bessemerroheisen 44,038 t, Thomasroheisen 392,544 t und Giessereiroheisen 128,194 t. Die Erzeugung im April 1901 betrug 651,944 t, im Mai 1900 722,212 t. Vom 1. Januar bis 31. Mai 1901 wurden erzeugt 3 320,733 t gegen 3,407,840 t im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— Der Aufsichtsrath der Zuckerfabrik Glauzig beschloss bei angemessenen Abschreibungen und grösserer Rücklage die Vertheilung einer Dividende von 11 Proz. (Vorj 8½ Proz.)

— Der Aufsichtsrath der Schnellpressenfabrik Frankenthal beschloss wieder eine Dividende von 12 Proz. vorzuschlagen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Prinz Heinrichbahn zweites Juni-Drittel 113,810 Francs (weniger 29.927 Francs).

London, 25. Juni. (Telegr.) Im Finanzausschuss des Unterhauses brachte Hicks Beach bei Artikel 3 der Finanzbill betreffend den Kohlenausfuhrzoll den Antrag ein, dass für alle Kohle, deren Werth in einer für die Zollkommissare ausreichenden Weise nachgewiesen wird, als 6 Schilling per Tonne nicht übersteigend, ein Zollnachlass eintreten soll, desgleichen für alles aus Kohlen hergestellte Feuerungsmaterial, das nachgewiesenermassen den obenerwähnten Werth nicht überschreitet (Beifall.) Nach diesem Vorschlag würden, wie angenommen wird, Kohle und Brennmaterial aus Kohle von dem angegebenen Werthe ganz vom Kohlenausfuhrzoll befreit sein. Der Antrag wurde angenommen.

— Ungarische Saaten. Der amtliche Bericht über den Saatenstand vom 20. Juni schätzt die muthmassliche Ernte an Weizen auf 36,446,905 Metercentner, an Roggen auf 11,857,218, an Gerste auf 10,435,293, an Hafer auf 9,699,375 M.-C.

— Aus New York meldet Reuter's Bureau: Dem Vernehmen nach hat sich ein internationaler Salztrust mit einem Kapital von ungefähr 50 Millionen Dollars gebildet, zu dem die National Salt Company of the United States, die Salt Union of England und die Canadian Salt Company gehören. Der Trust wird den Namen International Salt Company führen und unter dem beherrschenden Einflusse der Rockefellers und mehrerer mit ihnen in Verbindung befindlichen Firmen stehen.

Buenos Aires, 22. Juni. Goldagio 134.30.

Rio de Janeiro, 22. Juni Wechsel auf London 11¼.

Zucker.

Magdeburg 26. Juni. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 10,40—10,70. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —,—. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 9,30 Gd., 9,40 Br., per Juli 9,30 Gd., 9,35 Br., per August 9,37½ Gd., 9,40 Br., per Oktober-Dezember 8,80 Gd., 8,85 Br., per Januar-März 8,95 Gd., 9,00 Br. Ruhig.

Hamburg, 26. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 9,32½, per Juli 9.30, per August 9,37½, per September 9,27½, per Oktober 8,85, per Dezember 8,82½. Stetig.

* London, 25 Juni. 96% Javazucker loco 11½ nom., Rübenrohzucker loco 9 sh. 2¼ d. Käufer, 9 sh. 3½ d. Verkäufer fest.

* Paris, 25. Juni. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% neue Conditionen 23 à 23¼. Weisser Zucker matt, Nr. 3, per 100 kg, Juni 27⅝, Juni 27⅛, Juli-Aug. 27⅛, Okt.-Jan. 26⅛.

Hülsenfrüchte.

* Leipzig, 25. Juni. Mais per 100 kg. netto amerikanischer 121 bis 124 M. bez. u. Br. Rundmais 120—147 M. bez. u. Br.

Berliner Börse vom 26 Juni.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte sich heute im Gegensatz zur gestrigen allgemeinen Mattigkeit beruhigter, besonders waren jene marktgängigen Werthe gebessert, die am meisten in Mitleidenschaft gezogen waren, sowohl leitende als auch mittlere Banken erlangten eine Kursbesserung von 1½ bis 2 Prozent, ebenso die Montanwerthe, von denen Konsolidation 3 Prozent gewannen. Dazu trug auch die Meldung bei, dass die fiskalischen Gruben in Schlesien den von Händlern verlangten Preisnachlass für Kohlen mit Rücksicht darauf abgelehnt haben, dass für den Herbst die jetzigen Preise bestimmt in Aussicht ständen. Ferner wirkte auch der im Reichsanz. erschienene Bericht über die Situation der Pommerschen Hypotheken-Aktien-Bank anregend. Fonds für heimische und internationale Anlagen tendirten fest, etwas gebessert waren auch Argentinier. Auf dem Eisenbahnmarkte war das Geschäft belanglos, erholt waren Kanada und Transvaal, gebessert Prinz Heinrichbahn und von heimischen Dortmund-Gronauer fest. Schiffahrtsaktien waren behauptet, lagen aber später ungleichmässig. Leipziger Bank soll zu 25 und Kasseler Treber-Gesellschaft zu 45 bis 40 angeboten worden sein. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde zeigten sich Montanwerthe gebessert, Banken lagen still, Franzosen lagen besser auf Wien. Sonstiges unverändert. Ultimogeld 4½ Proz.

Kursnotirungen vom 26 Juni. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,405bz
Französische Noten	80,85bz
Italienische „	77 50bz
Oesterreichische „	85,20B
Russische „	216,00bz
Schweizer „	81,10bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,25bz
do. do.	3½	100,40bz
do. do.	3	89,30G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	— —
do. do.	3½	99,90bz
do. do.	3	— —
Hallesche Stadt-Anl.	3½	95,60G
do. do. 1900	4	102,00B
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	97,20bz
do. do.	3	86,60bz
do. do.	4	102,40bz
Sächsische Rente	3	87,40bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	95,50G
Hamburger Rente	3½	99,00G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000		78,25G
Chinesische Anleihe	5½	102,50bz
Italienische Rente	4	96.80G
Mex. 5% cv. G.-A.1899	5	97,20G
Oesterr. Gold-Rente	4	100,00bz
do. Papier-Rente	4⅕	98,20G
do. Silber-Rente	4⅕	98,20bz
Port. Staats-Anl.88-89	frc.Z.	37,00bzG
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	98,20G
Rumän. amort.	5	91,00bzG
do. do. 1891	4	78,30bz
Russ. kons. 1880	4	99,50bzG
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do.kons.Eisenb.-Anl.	4	99,50G
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,50bzG
do. Rente 1895	4	68,50bzG
SpanierExt.gr Stücke	4	—
do do. kl. do.	4	70,60G
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	106,90bzB
Ungar. Goldrente 1000	5	99,30G
do. do. 500	4	99,60B
do. do. 100	4	99,60bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,75bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	91,00bzG
Berliner Handels-Ges	8	136,25bz
Breslauer Disk.-Bank	4	87,75bzG
do. Wechsl.-Bank	6	103,50bzG
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	119,25G
Darmstädter	6	126,75bz
Dessauer Landesbank	7	120,00G
Deutsche Bank	11	191,75bz
do. Genossenschaftsb.	5	103,50G
Diskonto-Kommandit	9	176,00bzG
Dresdener Bank	8	133 00bzG
Dresdner Kred.-Anst.	7½	20,00B
Leipzig. Kreditanstalt	9	170,00bzG
Maklerbank	7	— —
MeiningerHypothekb.	7	124,50G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	108,25G
Nationalb. f. Deutschl.	6½	112,00bzG
Oesterreich. Kredit	11¼	203,75bz
Preuss. Boden-Kredit	7	127.00bzG
do. Centr.-Bod.-K	9	159,00G
Reichsbank	10 96	153,75G
Russische Bank	10	109,25bz
Sächsische Bank	9	— —
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	121.50G
Schlesisch. Bank-Ver.	7½	143,75G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	151,90bz
Lübeck-Büchen	6¼	
Marienburg-Mlawkaw	3	73,50bz
Ostpreuss. Südbahn	2	86,90bz
Ital. Meridionalbahn	6⅗	136,00bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	99,80bz
Canada Pacific	4	99,80bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	167,30bz
Northern perf.	4	95,70bzG
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅗	88,90bzB

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	200,50G
do. Br. Patzenhofer	12	188,50bzG
do. do. Schultheiss	14	216,00bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	192,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	82,00G
Anhalter Kohlen	6	94,00B
Berl. Elektrizit.-W.	10	172,25bzG
Bochumer Gussstahl	16⅔	177,60bzG
BuderusEisenw.A.u.B	9	98.50bzG
Butzke & Co.	3	60,25G
CasselerTrebertrockn.	25	220,00bz
Chem. Fabrik Buckau	5	111,50bzG
Cröllwitzer Papier	10	234,00G
Dannenbaum	5	31,25bz
Donnersmarckh.conv.	15	184,75bzG
D.Union V.-A. Lit. C.	7	60,00bzG
Dynamit Trust	12	154,00bz
Egestorff Salzwerke	9	150,80bz
Eilenb. Kattun	5	— —
Eintracht, Braunk.-B.	8	190,75bzG
Eschweiler Bergwerk	20	216,00bz
Gelsenkirchen Bergw.	13	169,10bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	111,75G
do. do. St.-Pr.	10	125,00G
Ges. f. Elektr. Untern.	8	110,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	11	— —
Greppiner Werke	8½	119,00G
Grosse Berl. Strassenb.	11	199,50bz
Hallesche Maschinen.	36	388,00G
Hallesche Union	7½	62.50bz
Hamburg. Packetfahrt	10	122,50G
Harpener Bergbau	11	— —
Hartmann Maschinen	9	235,00bzG
Heinrichshall	10	146,00bzG
Hibernia Bergbau	15	164,30bzG
Hildebrand Mühlen	9¾	59 50G
Hörder-Hütten konv	0	13,60bzG
do. St.-Prior.-A.	14	124,75bzG
KaliwerkeAschersleb.	10	141,50bzG
Kette Dampfschifff.	6	82,00bzG
König-Wilh. konv.	15	151,50bz
do. 5% St.-Pr.	20	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	121,00bzG
Lauchhammer konv.	7	83,00bzG
Laurahütte	16	198,50bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	207,25bz
Leopoldshall chem. F.	4	73,50bzB
Massen Bergbau	9	123,90bz
Nordd. Jute	4½	61,60bz
Norddeutscher Lloyd	8½	115,10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	107,50bzG
do. Eisen-Ind. Caro	10	107,00bzG
Phönix Aktien	15	146.00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	133,50bzG
Rhein-Nassau	10	128,50bzG
Riebeck Montan	14½	210,00bzG
Rositzer Braunkohlen	13	189,75bzG
do. Zucker.	12½	145,50bz
Sächs.-Thür. Braunk.	10	138,00B
do. St.-Pr. I.	10	— —
Saline Salzungen	5	103,00bzG
Schalker Gruben-u.H.	75	339 75bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	12	166,50G
Stettiner Cem. Bredow	14	135,25bzG
Stolberger Zink-Akt.	8	120,75bzG
Thale, Eisenb. St.-Pr.	10	70,00G
do. do. Vorz.-A.	10	94,00G
Thür. Salinen, Verein.	3⅖	84,50G
Westeregeln Alkali.	17	207,00G
Zeitzer Maschinen	20	224 75G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,80bz
London	1 Lstrl	8 T.	20,39bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90B
Wien	100 Fl.	8 T.	85,05B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	85.15B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,50bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	215,35bz

Privat-Diskont 3¼.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: befestigend.

Oesterr. Kreditaktien	203,90	Gotthardbahn	154,25
„ Staatsb.-Aktien	239,75	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	124 00	Bochumer	178,25
Berl. Handelsges.	36,25	Dortmunder Union	60,40
Darmst. Bank	127 00	Laurahütte	199,50
Deutsche Bank	191 00	Gelsenkirchen	169,00
Diskonto-Kommandit	173,75	Harpener	172 00
Dresdner Bank	132 60	Hibernia	163,75
Nationalb. f. Deutschl.	112,10	Dynamit-Trust-Akt.	—,—
Marienburger	173,00	Packetfahrt	122,25
Ostpreussen	86,50	Nordd. Lloyd	115,25

Produktenbörse.

Berlin, 26. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 165 25, Sept. 166 50, Okt. 167,25 M.
Roggen 1000 kg Juli 138,00, Sept. 141 25, Okt. 141,50 M.
Hafer 1000 kg September 128,25, Oktober 128,25 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Juli 108,25, Sept. 107,25 M.
Rüböl 100 kg Oktober 51,60, November —,—, M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Obwohl die Depeschen aus Nordamerika wieder matt lauteten, besserte sich die anfangs gedrückte Haltung hier bald merklich, da sonstige auswärtige Nachrichten mancherlei Anregung boten, und das Angebot zurückhaltender war. Weizen und Roggen waren merklich erholt. Hafer blieb behauptet. Rüböl lag zwar matt und war etwas billiger, nahm aber später auch festere Haltung an. 70er Spiritus loco ohne Fass fand keinen Absatz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010626040/fragment/page=0001
DFG

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Internationale Urania Wissenschaftl. Ges. m. b. H. in Liq.	Berlin	Berlin	21.6.	5.8.	19.7.	5.9.
Wilh. Gillmann, Kfm.	Düren	Düren	20.6.	20.8.	5.7.	3.9.
P. Führer, Kfm.	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	19.6.	16.8	3.7.	3.9.
Fritz Ottersky, Kfm.	Königsberg	Königsberg	17.6.	9.7.	18.7.	25.7.
F. v. d. Heiden & Kemmerich	Krefeld	Krefeld	20.6.	10.8.	18.7.	29.8.
Paul Stolz Kfm.	Liegnitz	Liegnitz	20.6.	18.7.	19.7.	6.8.
E. Rüling, Kfm., Inh. d. Fa. Göss & Rüling	München	München	20.6.	18.7.	22.7.	22.7.
Carl Böttcher, Kfm.	Schwerin i. M.	Schwerin i. M.	21.6.	26.7.	17.7.	7.8.
Helmuth Tenchio, Kfm.	Stralsund	Stralsund	20.6.	18.7.	11.7.	25.7.
Wernigk & Müller, Schuhfabrik	Waldheim	Waldheim	19.6.	24.7.	18.7.	21.8.
C. E. Schmiedel, Posam.-Fabrik	Annaberg	Annaberg	20.6.	20.7.	11.7.	8.8.
Josef Schroer, Kfm.	Endorf	Balve	19.6.	20.7.	10.7.	8.8.
Wilh. Rothe & Co.	Berlin	Berlin	19.6.	14.9.	17.7.	4.10.
Otto Hennig, Kfm.	Brandenburg	Brandenburg a. H.	18.6.	15.7.	3.7.	25.7.
Aug. Bauer, Fahrradhdlr.	Dessau	Dessau	19.6.	19.7.	12.7.	9.8.
Wilh. Fehr, Schuhw.-Fbr.	Eisenach	Eisenach	19.6.	31.7.	12.7.	16.8.
Joseph Lindenberg, Kfm	Gleiwitz	Gleiwitz	19.6.	4.8.	17.7.	14.8.
Emil Kaulbach, Kfm.	Lissa i. P.	Lissa i. P.	19.6.	31.7.	10.7.	31.7.
Jean Nichols, Thee-Import u. Grosshdlg.	Mannheim	Mannheim	19.6.	18.7.	12.7.	2.8.
Moritz Fichtmann, Kfm.	Nordhausen	Nordhausen	20.6.	24.8.	13.7.	6.9.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 25. Juni. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.) **Roggen-Langstroh** (Handdrusch) bei Partien, 3,00 M., in einzelnen Fuhren 3,25 M. **Maschinenstroh**, bei Partien: Roggenstroh 1,80 M., Weizenstroh 1,70 M., in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 2,25 M. Weizenstroh 2,00 M. **Wiesenheu** bei Partien: hiesiges oder Thüringer, 3,70 M., minderwerthige Sorten 2,75—3,25 M.; in einzelnen Fuhren: hiesiges oder Thüringer, 4,00 M., minderwerthige Sorten 3,00—3,50 M. **Kleeheu** bei Partien: erster Schnitt, beste Sorten —,— M., minderw. Sorten —,— M., in einz. Fuhren: erster Schnitt, beste Sorten —,— M., minderw. Sorten —,— M., in alter Waare kein Angebot. **Torfstreu** in 200 Ctr.-Ladungen frei Bahn hier 1,35 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,70 M. **Häcksel**, gesund und trocken, bei Partien frei Bahn hier 2,90 M., im einzelnen vom Lager hier 3,25 M.

Getreide.

* **Liverpool**, 25. Juni. Weizen 1 1/2 d. niedriger, Mehl unverändert, Mais 1/2 d. höher.
* **Hull**, 25. Juni. Englischer Weizen 1/2 sh. niedriger, ausländischer gut gefragt.

Kaffee.

Hamburg, 25. Juni. Kaffee behauptet. Umsatz 3000 Sack.
Hamburg, 25 Juni. (Vormittagsbericht.) Good average Santos Juni 29,75 Gd., Sept. 30,00 Gd., Dez. 30,75 Gd., März 31,25 Gd. Behauptet.
Hamburg, 25. Juni. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, Juni 29,50 Gd., Sept. 30,00 Gd., Dez. 30,75 Gd., per März 31,50 Gd. Behauptet.
Amsterdam, 25. Juni. Java-Kaffee good ordinary 31,00.
Havre, 25. Juni. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Juni 36,00, per Sept. 36,75, per Dez. 37,25. Unregelmässig.

Spiritus.

* **Hamburg**, 25. Juni. Spiritus still. Juni 14—13 1/2 G., Juni-Juli 14—13 1/2 G., Juli-Aug. 14 1/4—13 5/8 G., Aug.-Sept. 14 1/4—13 5/8 G.
* **Paris**, 25. Juni. (Schlussbericht.) Spiritus behauptet, Juni 26,00, Juli 26,25, Juli-Aug. 26,50, Sept.-Dez. 27,50.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 24. Juni. Oelkuchen ruhig, Rapskuchen 105—125 M., Leinkuchen 135 M. Palmkuchen, deutsche 105 M. Cocosnusskuchen 110—130 M. Cocosnusskuchen, deutsche 120—125 M. Erdnusskuchen 125—145 M Baumwollsaatkuchen 120 M. Palmkernschrot 90 M. die 1000 kg.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 25. Juni Baumwolle. Fest. Upland middl. loco 44 1/2 Pfg.
* **Liverpool**, 25. Juni. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Steigend. Brasilianer 1/16 höher. Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juni-Juli 4 47/64—4 46/64 Verkäuferpreis, Juli-Aug. 4 41/64 Käuferpreis, Aug.-Sept. 4 45/64—4 46/64 do., Sept. (L. M. C.) 4 38/64—4 36/64 do., Okt. (G. O. C) 4 21/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4 17/64 Käuferpreis, Nov.-Dez. 4 16/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 4 15/64 do., Jan.-Febr. 4 6/64 d. Käuferpreis.

Manchester, 25. Juni. 12r Water Taylor 5 1/4, 20r Water Leigh 6 5/8, 30r Water courante Qualität 7 1/2, 30r Water bessere Qualität 7 7/8, 32r Mock courante Qualität 7 5/8, 40r Mule Mayall 8 1/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/4, 32r Warpcops Lees 7 1/2, 36r Warpcops Rowland 8 1/8, 36r Warpcops Wellington 8 3/4, 40r Double Weston 8 5/8, 60r Double courante Qualität 12, 32r 116 yards 16×16 grey printers aus 32r/46r 180. Anziehend.

Metalle.

Hamburg. 25. Juni. Silber 81,00 Br., 80,50 G.
* **London**, 24. Juni. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig. Tagesumsatz 800 t, 68 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Monate 69 Pfd. Sterl. 1 s. 3 d., Maklerschlusspreise 68 Pfd. Sterl. 10 s. — d. bis 68 Pfd. Sterl. 15 s. — d., best selected 74 Pfd. Sterl. 5 s. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — s. Zinn matt, Tagesumsatz 500 t, Straits 128 Pfd. Sterl. — s. — d., 3 Monate 121 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., englisches 131 Pfd. Sterl. 10 s. Blei fest, span. 12 Pfd. Sterl. 8 s. 9 d., englisches 12 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. Zink matt, gewöhnliche Marken 17 Pfd. Sterl. 3 s. 9 d., besondere Marken 17 Pfd. Sterl. 15 s. — d., gewalztes schlesisches 22 Pfd. Sterl. Nickel 175 Pfd. Sterl. die Tonne.
* **London**, 25. Juni. Chili-Kupfer 68 1/2 Lstrl., 3 Mon. 69 Lstrl.
* **Amsterdam**, 25. Juni. Bancazinn 76.
* **Glasgow**, 25. Juni. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, 53 sh. 3 d. per Kasse, 53 sh. 4 d. per Juni.
* **Glasgow**, 25. Juni. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 53 sh. 1 1/2 d. Middlesborough 43 7/8 d. pr. Juni.

New York, 24 Juni. Zinn 28,00, Kupfer 17,00 Doll.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 24. Juni. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. **Strassburg** 21. von Higo nach Bremen. **Aachen**, vom La Plata, 22. in Bremerhaven. **Hohenzollern** 22. von New York nach Genua. **Kiautschou** 22. in Yokohama. **Mark**, von Bremen, 22. in Montevideo. **Willehad**, vom La Plata 22. von Funchal. **Friedrich der Grosse**, von New York, 23. von Southampton. **Gera** 23. von Nagasaki nach Bremen. **Krefeld** 23. von Shanghai. **Prinz Heinrich**, von Ostasien, 24. in Bremerhaven. **Aller** 23. von Gibraltar nach New York. **Köln** 23. in New York. **Preussen**, von Ostasien, 23. von Port Said nach Hamburg. **Prinz Regent Luitpold** 24. von Southampton nach Australien. **Pfalz**, nach dem La Plata, 23. in Antwerpen.

Hamburg, 24. Juni. **Abessinia** 22. in Hamburg. **Acilia** 22. in Singapore. **Aldgate**, von Antwerpen nach dem La Plata, 22. von Funchal. **Artemisia**, von Hamburg nach Philadelphia, 24. Dover passirt. **Ascania**, von Ostasien, 23. Beachy Head passirt. **Athesia** 22. in Montevideo. **Athen** 23. von Buenos Aires nach Hamburg. **Bulgaria** 22. von New York nach Hamburg. **Canadia**, von St. Thomas nach Hamburg, 23. Lizard passirt. **Castilia**, von Hamburg nach Westindien 22. von Havre. **Cheruskia**, von Hamburg nach Westindien, 23. in Antwerpen. **Dacia**, von Hamburg nach dem La Plata, 22. Dover passirt. **Galicia** 22. in Hamburg. **Granada** 22. in Hamburg. **Hellas** 21. in Buenos Aires. **Hispania** 23. in Hamburg. **Hungaria** 22. in St. Thomas. **Nassovia**, von New York nach Stettin, 23. in Kopenhagen. **Nauplia**, von Stettin nach New York, 22. von Swinemünde. **Nicomedia** 23. von Halifax nach Boston. **Phoenicia**, von Hamburg nach New York, 23. Cuxhaven passirt. **Polynesia** 22. in Hamburg. **Sambia** 23. von Yokohama. **Sarnia** 23. in Singapore. **Sibiria**, nach Ostasien, 22. Dover passirt. **Silvia** 22. in Port Said. **Syria** 23. in Vera Cruz. **Troja** 22. in Rio de Janeiro. **Valdivia**, von Hamburg nach Nordbrasilien, 23. von Oporto. **Westphalia**, von Hamburg nach Montreal, 22. Dover passirt.

Sonderzüge nach Hamburg.

Am Sonnabend den 6. Juli d. J. verkehrt von Halle a. Saale und Leipzig Magdeburger Bahnhof je ein Sonderzug nach Hamburg.

Zu diesen Zügen werden in Halle a. Saale und Leipzig, sowie auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. S., Hannover, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach **Hamburg, Altona, Kiel, Glücksburg, Büsum, Cuxhaven, Helgoland, Norderney, Juist, Borkum, Amrum, Wyk a. Föhr, Westerland a. Sylt** und **Lakolk a. Röm** zu sehr ermäßigten Preisen mit dreißigtägiger Geltungsdauer ausgegeben. **Der Fahrkartenverkauf findet vom 4.—5. Juli Mittags 12 Uhr statt.**

Abfahrt von Leipzig, Magdeb. Bahnhof 11[08] Vorm.
„ „ **Halle a. Saale** 11[30] „

Näheres ist aus den Zugübersichten zu ersehen, die von den Fahrkartenausgabestellen der betr. Stationen sowie von der Ausgabestelle für zusammenstellbare Fahrscheinhefte in Halle a. S. und der Auskunftstelle in Leipzig, Brühl 75/77 unentgeltlich verabfolgt werden.

Weitere Sonderzüge verkehren am 13. Juli, **20. Juli** (nur von Leipzig) und am 15. August d. Js.

Halle a. S., im Juni 1901.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Am 25. April 1901 Vormittags 1/2 7 Uhr ist am Saaleufer, **in Höhe des Klausberges, die Leiche** eines etwa 50 Jahre alten, anscheinend dem Arbeiterstande angehörenden Mannes gelandet worden. Der Unbekannte trug dunkel-melirten Schnurr- und Vollbart und war bekleidet mit dunkler Hose, grauer Weste, dunklem Jacket, dunklem Winterüberzieher, gestreiftem Barchenthemd, hellem Halstuch und langen Stiefeln. An der Weste befand sich eine Haaruhrkette, in der Hosentasche ein Taschenmesser mit Hirschhornschale. An der Innenfläche der Finger der linken Hand befanden sich zahlreiche kleine Flecke von rother und violetter Farbe, welche darauf schließen lassen, daß der Verstorbene sich kurz vor seinem Tode mit dem Färben von Ostereiern beschäftigt hat. Auch der Stand der Verwesung der Leiche spricht dafür, daß der Todte vor dem Osterfeste noch gelebt hat. **Aeußere Verletzungen** waren an der Leiche nicht wahrnehmbar.

Uhrkette und Taschenmesser des **Verstorbenen können auf dem Sekretariat 2** der Staatsanwaltschaft, die übrigen Sachen in der Leichenhalle des Friedhofes zu Halle a. S.-Trotha besichtigt werden.

Mittheilungen über die Persönlichkeit des **Verstorbenen, sowie über die** muthmaßliche Todesursache werden zu den Akten 2 J. b. 453/01 erbeten.

Halle a. S., den 22. Juni 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Schuhmachergesellen **Hermann Wille** aus Schöningen unterm 15. Juni 1896 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.
8 J III d 384/96.

Halle a. S., den 17. Juni 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 17. Mai 1901 gegen den Arbeiter **Otto Hoffmann** aus Seeben erlassene Steckbrief ist erledigt. — 2 J b Nr. 5/01.

Halle a. S., den 24. Juni 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Am 17. d. Mts. ist am linken Elbufer zwischen Coswig und Bockerode die **Leiche eines unbekannten Mannes** im Alter von 40—55 Jahren **gefunden** worden. Der Tod ist vor etwa 3—6 Monaten eingetreten.

Die Leiche war mit einem dunkelblauen Jacket-Anzuge, einem Barchent- und einem wollenen Hemde, einer Trikot-Unterhose, Stiefeletten und wollenen Strümpfen bekleidet. In den Taschen fanden sich: eine silberne Taschenuhr mit den Nummern 95706 und 18039 und einem von ungeübter Hand eingravirten H, ein Taschenkamm und -Spiegel, ein schwarzes ledernes Portemonnaie mit Zahltasche und 6,40 Mk. baarem Gelde.

Die Größe der Leiche beträgt 172 cm. Sie zeigte einen kräftigen Körperbau und gute Nährung. Die Zähne waren gut erhalten, nur noch am Hinterkopfe waren graue Haare vorhanden.

Kleidungsstücke, Uhr u. s. w. können hier eingesehen werden. Um Nachricht über die Persönlichkeit wird ersucht.

Oranienbaum, den 24. Juni 1901.

Herzoglich Anhalt. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Brückengeldes an der fiskalischen Straßenbrücke über die Saale in Weißenfels soll vom 1. Oktober d. J. ab auf die Dauer von 6 Jahren, in dem vollen Umfange, wie sie der Staat auszuüben berechtigt ist, **neuverpachtet** werden, unter gleichzeitiger miethfreier Ueberlassung des Brückengeld-Erheberhauses daselbst.

Zwecks Entgegennahme von Pachtgeboten findet

Montag den 8. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr

in den Amtszimmern der Königlichen Wasserbauinspektion — Grochlitzerstraße 51, p. — hierzu ein Bietungstermin statt. Zu demselben werden jedoch nur solche Personen zugelassen, welche ihre Dispositionsfähigkeit nachweisen können und vor dem Termine eine Sicherheit von 300 Mark in baarem Gelde oder inländischen Staatspapieren hinterlegen.

Die Pachtbedingungen liegen während der Dienststunden bei obengenannter Amtsstelle, sowie bei der Brückengeld-Hebestelle in Weißenfels zur Einsicht aus.

Bisherige jährliche Pachtsumme 5650 Mk.

Naumburg a. S., den 24. Juni 1901.

Der Königliche Wasserbauinspektor.
Boes, Geheimer Baurath.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Gemarkungen **Niedereichstedt** und **Obereichstedt** belegenen, im Grundbuche von Niedereichstedt Band V Artikel 18 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Landwirths und Ziegeleibesitzers **Friedrich Heinrich** und dessen Ehefrau **Liberte geb. Stephan** zu Niedereichstedt eingetragenen Grundstücke:

1. Bauergut am Ende **Nr. 59 zu Niedereichstedt, bestehend aus:**
   a) **Wohnhaus** mit **Hofraum und etwa 5 ar Hausgarten,**
   b) Schweinestall,
   c) Pferde- und **Kuhstall,**
   d) Futterstall,
   e) Pferde- und **Schweinestall,**
   f) Torf- und **Wagenschuppen,**
   g) Gerätheremise,
   h) Scheune und **Wagenschuppen,**
   — 240 Mark Nutzungswerth —
   Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 16, Parzelle 421/191, Hofraum, 1 ar 80 qm, Kartenblatt 16, Parzelle 420/191, Hofraum, 11 ar 50 qm;
2. **Häuslerstelle** (Ziegelei) **am Ende Nr. 153 zu Niedereichstedt, bestehend aus:**
   a) **Wohnhaus mit Hofraum und Lagerplatz,**
   b) Stall,
   c) Ziegeltrockenscheune,
   d) 2 Brennöfen mit Brennschuppen,
   e) Ziegeltrockenschuppen,
   — 391 Mark Nutzungswerth —
   Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 18, Parzelle 159/4, Hofraum, 16 ar 90 qm;
3. Gemarkung Niedereichstedt, **Kartenblatt 15, Parzelle 60/41, Plan** Nr. 340 a I, — ha 15 ar 30 qm, 2,40 Thlr. Reinertrag,
   Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 15, Parzelle 61/42, Plan Nr. 340 a I, 4 ha 40 ar 70 qm, 55,42 Thlr. Reinertrag;
4. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 16, Parzelle 421/189, Plan Nr. 538, — ha 1 ar 30 qm, 0,25 Thlr. Reinertrag;
5. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 17, Parzelle 80, Weinberg, — ha 10 ar — qm, 0,31 Thlr. Reinertrag,
6. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 17, Parzelle 81, Plan Nr. 532, Acker, — ha 4 ar 30 qm, 0,14 Thlr. Reinertrag;
7. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 17, Parzelle 92, Weinberg, Acker, — ha 4 ar 60 qm, 0,73 Thlr. Reinertrag;
8. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 18, Parzelle 125/4, Plan Nr. 501a, Acker, — ha 25 ar 20 qm, 3,15 Thlr. Reinertrag,
9. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 18, Parzelle 124/4, Plan 501b, Acker, — ha 73 ar — qm, 8,95 Thlr. Reinertrag;
10. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 18, Parzelle 158/4, Plan Nr. 501c, Acker, 1 ha 84 ar 40 qm, 21,09 Thlr. Reinertrag;
11. Gemarkung Niedereichstedt, Kartenblatt 19, Parzelle 51, Plan Nr. 683, Acker, — ha 4 ar 30 qm, 0,14 Thlr. Reinertrag;
12. Gemarkung Obereichstedt, Kartenblatt 7, Parzelle 41/40, **vom Plan** lit. T. 2, Acker, 4 ha 35 ar 30 qm, 40,92 Thlr. Reinertrag,

am 16. September 1901, Nachmittags 2 Uhr
durch das unterzeichnete Gericht **im Gemeindegasthaus zu Niedereichstedt** versteigert werden.

Mücheln, den 21. Juni 1901.

Königliches Amtsgericht.

Im Handelsregister Abtheilung A sind folgende Eintragungen bewirkt worden:

Nr. 74, betr. die offene Handelsgesellschaft **„S. Weiß"** in Halle a. S. Dem **Eduard Cohnheim** daselbst ist Prokura ertheilt.

Nr. 1477. Die Firma: **„Dampfkäserei Minna Gruneberg"** in Halle-Giebichenstein und als Inhaberin die verwittwete Frau **Minna Gruneberg** geborene **Schumann** daselbst.

Halle a/S., den 19. Juni 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

In das Handelsregister Abtheilung A sind folgende Eintragungen bewirkt worden:

Nr. 1065: **1. betr. die Handelsgesellschaft**, in Firma: **Hallesche Electricitätsgesellschaft Mayer & Wolf** in Halle a. S. Der Kaufmann **Franz Wolf** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Alleiniger Inhaber der Firma ist jetzt **Gustav Mayer.** Die Firma ist in **Hallesche Electricitätsgesellschaft Gustav Mayer** geändert. Der Sitz ist Halle-Giebichenstein;

2. betr. die Firma: **Hallesche Electricitätsgesellschaft Gustav Mayer.** Der Electrotechniker **Alwin Müller** in Halle-Giebichenstein ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 19. Juni 1901 begonnen. Die Firma ist in **Hallesche Electricitäts-Gesellschaft Gustav Mayer & Co.** geändert.

Halle a/S., den 20. Juni 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Im Genossenschafts-Register ist bei **„Vereinigte Dienstmänner zu Halle a. S., Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht"** vermerkt, daß an Stelle von **Albert Dönitz** und **Rudolf Meunigke Ernst Hoffmann** und **Richard Dönitz** in den Vorstand gewählt sind.

Halle a/S., den 21. Juni 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Verdingung

der Lieferung und betriebsfertigen Verlegung einschl. der Erdarbeiten von etwa 3700 lfd. m Rohrleitung, einschl. der erforderlichen Formstücke, Absperrschieber, Hydranten u. s. w. für die Wasserleitungen auf den Bahnhöfen Muskau, Dessau und Cottbus.

Eröffnung der Angebote am **13. Juli d. Js. Vormitt. 11 Uhr** im Zimmer Nr. 362 unseres Verwaltungsgebäudes.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegenden Bedingungen und Zeichnungen liegen während der Geschäftsstunden im technischen Bureau, Zimmer **344** zur Einsicht aus, auch können sie von dem vorgenannten Bureau gegen postfreie Baareinsendung von 2 Mark portopflichtig bezogen werden.

Halle a/S., den 19. Juni 1901.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Obstverpachtung.

Freitag den 28. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr soll das dem **Rittergut Benndorf bei Gröbers** gehörige Obst in dem **Gasthause zu Benndorf** meistbietend verpachtet werden.

Seit 17. Juni wird in der Aufbewahrungsstelle (Hauptbahnhof) infolge falscher Auslieferung

1 grauer Handkoffer mit **Nickelschloß**, an jeder Seite 2 gelbe **Holzleisten**, vermißt.

Empfänger **des Koffers wird um** Rückgabe gebeten.

Gepäckabfertigungsstelle Halle a. S.

Pacht-Cession.

Die Pachtung eines 3 Kilometer von der Stadt Bitterfeld belegenen **Rittergutes** soll sofort cedirt werden. Das Rittergut enthält rund 120 Morgen Wiese, 30 Morgen Weide u. 670 Mrg. Acker, sowie eine Brennerei und Ziegelei und ist in gutem Zustande. Zur Uebernahme sind 80,000—100,000 M erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Halle a/S., im Juni 1901.

Dr. **Kaehne**,
Königlicher Notar.

Verpachte mein 75 ha gr. **Rittergut.** Erforderlich 25,000 Mark. Näheres **A** Z. 20 postlagernd **Gera-Reuß.**

Guts-Verkauf!

Mein unweit **Halle a. S.** belegenes **schönes Landgut, 60 Mrg. gutes Feld und Wiese**, vorzügliche Bodenverhältnisse, ist mit lebendem und todtem Inventar sowie mit bevorstehender Ernte erbtheilhalber **sofort zu verk.** Gefl. Off. u. **L. B. 798** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Haus mit schön. Garten, Wettinerstr., und **Haus**, 3 Läden u. 3 Et., Steinweg, verhältnisseh. billig zu verkaufen. Offerten H. 1607 an die Exp. erbeten.

Bäckerei.

Eine im Bau begriffene der Neuzeit entsprechende **Bäckerei**, sehr gute Lage, kann sofort verkauft werden. Uebernahme 1. Oktober. Nähere Auskunft ertheilt **Friedrich Brennicke, Bernburg**, Hallesche Straße 75.

Colonialwaaren-, Düngemittel-, Futterartikel- u. s. w. Geschäft, en gros & en detail, 80 Jahre bestehend, krankheitshalb. zu verkaufen. 400,000 M Umsatz p.a. Erforderlich 40—50,000 M Gefl. Off. unter **A. Z. 396** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit langen Jahren mit gutem Erfolg betriebenes **Eisenwaaren- &c. Geschäft** mit großem Grundstück in Anhalt ist preiswerth zu verkaufen. Gefl. Off. u. 883 P. befördert die Exp. d. Ztg.

Für Damen

selten günstige Gelegenheit zur Uebernahme eines neu erricht. feinen Confit.-Geschäfts, welches Fam.-Verh. h. sof. verk. w. soll. Erforderl. ca. 1550 M Näh. durch **O. Schumann, Oetzsch** bei Leipzig, Hauptstraße 58, p.

Gutgehendes **Drogengeschäft** mit Kolonialwaaren, in lebhaftem Vorort Leipzigs, ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Umsatz 18,000 Mk., **Preis** 6000 M. excl. Waarenlager. Gefl. Offerten sub **R. 96** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Alters- u. Krankheitshalber verkaufe ich sofort mein herrlich gelegenes

Villengrundstück

mit **Weinberg** zu mäßigem Preise.
Naumburg a. S., Spechsart 11b.
C. F. Laue.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010626040/fragment/page=0002
DFG

Mein **Grundstück Brüderstraße 3,** nahe am Markt, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näheres Halle-Giebichenstein, Wittekindstr. 39.

Das neuerbaute Geschäftshaus

Leipziger Str. 103 ist zu vermiethen durch A. & E. Giese, Marktplatz 23, I.

Das bisher von der Firma **Gottfried Lindner,** Wagenfabrik, benutzte **Grundstück Berliner Strasse 4,** 3 Morgen groß, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Das Grundstück ist mit Bahnanschluß versehen. Näheres im Bureau Gr. Steinstraße 9.

Baustellen

an der Beesener- und Friedens-Straße — auch mit Bahnanschluß — zu verkaufen. Offerten unter B. 1. 9634 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Villenbaustellen in der Friedenstraße bei Wittekind und in der Advokatenstraße preiswerth zu verkaufen durch Th. Lehmann & G. Wolff, Architekturbureau Halle, Gr. Berlin 1.

Gasthof-Verkauf.

Schöner Landgasthof, der einzige in industriereichem Orte, Bahnstation, beliebter Ausflugsort für Leipzig, Umsatz 600 hl Bier, 85 hl Schnaps, 8000 Fl. Limonaden u. w., Mietbertrag 1500 M, ist für den Preis von 90,000 M bei 15—20,000 M Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter 864 R. an die Exped.

Für **Getreidehändler, Privatiers** ꝛc. Großes, in tadellosem Zustande befindliches **Wohnhaus** mit Lagerhaus, Speicher, Stalla, sowie anliegend hübsch. Garten, in Camburg a/S. Nähe des Bahnhofes geleg., in w. s. Jahr. flottg. Getreide- u. Landesprodukten-Geschäft betrieben wurde, welches aber auch zu jed. and. Unternehmen paßt, sofort zu verkaufen. — Camburg hat gute landwirthsch. Umgebg. u. ist inf. s. gesunden Lage, s. gering. Steuern u. billig. Lebensbedürf. auch für Privatiers sehr zu empfehlen. Näh. Ausk. ertheilt Stadtsekretär **Kroneberger,** Camburg a/S.

Ein flott. Materialwaarengeschäft mit Branntweinschank, in Hauptstraße Geras gelegen, soll unter günstigen Zahlungsbedingungen baldmögl. verkauft werden. Kostenfr. Ausk. ertheilt **Carl Sohre, Gera-R.,** Altenburgerstr. 28.

Hauskauf-Gesuch,

Nähe des Marktes, am liebsten Schmeerstraße, welch. Laden u. größ. Hof hat. Offerten unter **U. 1643** an die Exp.

Gasthöfe, Ritter- und Bauergüter in allen Größen, Nähe Leipzigs, hat zu verkaufen **B. Saupe, Leipzig-Volkmarsdorf,** Idastraße 31.

Ein in Kirchhain N.-L. belegenes

Restaurant

mit großem Concert-Garten, Kegelbahn, Bierverlag, Eiskeller, gut vermiethetem zweistöckigen Gebäude und daneben liegenden Baustellen, ist wegen Krankheit des Besitzers günstig zu verkaufen. Anzahlung 20,000 Mark. Vermittler verbeten. Nur schriftliche Offerten erbittet die Exp. der „Neuesten Nachrichten", Kirchhain, N.-L.

Restaurant

nahe der Elbe, sehr rentabel, Umsatz ca. 180 hl, ist bei 6000 Mk. Anzahlung billig zu verkaufen. Off. erbeten unter **K. K.** an **Weniger & Co.,** Dessau.

In einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen ist ein mit den neuesten Einrichtungen versehene

Molkerei

preiswerth zu verkaufen. Offerten sub H. 67 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Geschäfts-Verkauf.

Beabsichtige mein in einer der größ. Städte Anhalts gelegenes in flottem Betriebe befindl. **Colonialwaaren-Geschäft** mit Branntwein-Concession wegen zur Ruhesetzung zum 1. Okt. cr. oder auch früher preiswerth zu verk. Umsatz 30,000 M. Anzahl. nach Uebereinkunft. Hypothek kann lange Jahre unkündbar stehen bleiben. Auskunft ertheilt **Franz Groebel, Halle a/S.,** Landwehrstraße 23. Unterhändler verbeten.

600,000 Mk. Instituts- u. Privatgelder sind pro 1901 auf gute Ackerhypothek à 4% auszuleihen. Näheres durch **H. Silberberg,** Bankgeschäft in Halberstadt.

500,000 Mark

Institutsgelder sollen getheilt von 3¾% Zins an auf Acker ausgeliehen werden. Gesuche erb. unter H. 51871 an **Haasenstein & Vogler A.-G. Magdeburg.**

70,000 Mark
20,000 „
10,000 „
7000 „

werden gesucht, hypothek. Sicherheit. 4½ bis 5% Zinsen. **Gottzmann,** Rechtsanwalt, Halle a. S., Barfüßerstraße 20.

Privathypothekengeld in Posten von 7, 10, 18, 20, 40, 50,000 Mk. zu verleihen an Hand. **Bohne,** Halberstadterstr. 5 p. r.

45000 Mark

zur ersten Stelle, Selbstkäufer 103000 Mark. Miethsvertrag 5000 Mk., auf ein solides Wohn- u. Geschäftshaus, Stadtmitte Halle a. S., am 1. Januar zu mäßigem Zinsfuß gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern u. **B. L. 9983** an **Rudolf Mosse, Halle,** erbeten.

45,000 Mark

auf 1. gute Hypothek per 1. Oktober auszuleihen. Offerten von Selbstreflektanten erbeten unter As. 1 an die Exped. dieser Ztg.

15—20000 Mark

sofort zu 4½% auf städtisches oder nahe gelegenes Landgrundstück zur I. Stelle ohne Zwischenhändler auszuleihen. Angebote unter **B. r. 9994** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

15,000 Mk. zur 1. Stelle auf Villa ges. Off. u. G. 1606 an die Exp.

Grosse Parterreräume, Mitte der Stadt, zu jedem Geschäft oder Bureau, auch als Wohnung geeignet, mit oder ohne grossen cementirten Keller, 1. Juli Brüderstrasse 13 zu vermiethen.

Hochherrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer und reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Richard Steckner, Gr. Steinstraße 74.

General-Vertretung für die Kreishauptmannschaften Leipzig u. Zwickau für Leben u. Unfall

ist von einer alten gut eingeführten Gesellschaft mit vorzüglichen Einrichtungen zu besetzen.

Meldungen von kautionsfähigen Bewerbern, welche im Stande sind, ein gutes Rentengeschäft zu verbürgen, werden mit Lebenslauf und Angabe von Referenzen unter **A. L. 355** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Günstige Bedingungen. Strengste Discretion.

Für mein Colonialwaaren- en gros-Geschäft suche ich zur sofortigen Besetzung

einen zweiten Buchhalter.

Ferner per 1. Oktober cr., event. früher,

einen jungen Mann als Kassirer und einen Fakturisten.

Nur bestens empfohlene junge Leute wollen, mit Beifügung von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche, ihre Offerten abgeben.

J. C. Dressler, Meiningen.

Darlehen

von 100 Mark aufwärts zu cons. Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jeder Höhe. Anfragen mit adressirtem und frankirtem Couvert zur Rückantwort an **H. Bittner & Co.,** Hannover, Heilligerstraße 184.

Sofort oder später sind in unserem Grundstücke **Neue Promenade 1 a** noch mehrere

Läden

mit reichlichem Hinterraum, passend für bessere Geschäfte, Bureaus ꝛc., zu vermiethen. Näheres Gr. Brauhausstraße 17 im Druckerei-Comptoir.

Billiger Laden einer Landstadt, in dem Uhrgeschäft war, ist an einen tücht. Uhrmacher zu verm. Offerten u. **B. h. 9985** an **Rud. Mosse,** Brüderstr.

Große vorzügliche

Kellerräume

mit schönem Comptoir prompt und später zu verm. Kirchnerstr. 1, p.

Sophienstraße 26 Pferdestall und Remise auch als Niederlagsraum 1. Juli 200 Mk. zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstr. 10

Friedrichstraße 20
1. Etage 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftliche Wohnung, 4 St. event. 3 St., K., K. u. Zubehör im Pr. v. 420 oder 320 Mk. 1. Okt. zu verm. Glauchaerstr. 56, Ecke Saalberg.

Hermannstraße herrschaftl. 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, 1. Okt. zu verm. Näheres **F. Zinke,** Wuchererstraße 60

Der Neuzeit entsprechende **Wohnungen** zu vermiethen im Grundstück **Crölliwitz, Delfortstr. 1b** und zwar:
1. in der 1. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 320 M per 1. Oktober.
2. in der 2. Etage 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 300 Mark per sofort.

Näheres im Grundstück bei Herrn **Lehmann** und im Bureau des Rechtsanwalts **Suchsland,** Gr. Steinstr. 77/78.

Große Steinstraße 10
freundl. Stube, part., Seitengebäude, 60 Mk., v. 1. Oktober zu vermiethen.

Zum 1. Oktober wird von zwei Damen eine **geräumige herrschaftliche Wohnung** gesucht, womöglich mit Gartenbenutzung, Nähe der elektrischen Bahn erwünscht. Offerten erbittet Frau Bankdirektor **Böttcher,** Alte Promenade 31, I.

Höherer Beamter sucht f. d. Sommermonate in Trotha **2 möbl. Stuben und Küche** sowie Gartenbenutzung. Off. an die Exp. d. Ztg. sub **C. c. 3.**

Stellungsuchende

Kaufleute, Expedienten, Werkmeister ꝛc. erhalten passende Angebote in meinem Bacanzenverzeichniß. **Franz Rücker, Triebes, Reuß.**

Tüchtige gewandte **Acquisiteure** für Unfall und Haftpflicht bei sehr hoher Abschlußprovision event. auch Tagesspesen gesucht. Offerten unter B. u. 9662 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Geschäftsleute und Reisende, welche regelmäßig Landkundschaft besuchen und eingeführt sind, erhalten lohnende **Vertretung** einer sehr praktischen Maschine. Offerten unter **V. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Verb. Mann, Anf. 30er, wünscht Vertrauensstellung als Bote oder dergl. Gute Zeugnisse, prima Ref. vorhanden. Offerten R. 1640 an die Exped.

Junger Mann

für kl. Landtouren von Getreide-Commissions-Geschäft per 1. August cr. gesucht. Schriftliche Bewerbungen unter 886 S. an die Exped. d. Ztg.

Jung. Landwirth mit 2jähr. Praxis, 1 Semester Studium und guten Zeugnissen sucht 15 Juli Stellung als **Verwalter,** wenn möglich unter Leitung des Principals. Off. unter **K.** postl. **Poppschütz** in Schlesien erbeten.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männliche Arbeiter u. Dienstboten, Halle a/S., Kl. Klausstr. 14, Fernsprecher Nr. 2286

erhalten Stellung: Led. jung. Kutscher, jüng. Kellner, led. Hausdiener für Materialgesch., led. Knecht für Gastwirthschaft u. Oekonomie;

nach auswärts: Led. Pferdeknechte (Fahrlohn).

Stellen suchen: Aufseher, Wärter, Portiers, Kaufleute, Gärtner, Handwerker aller Kategorien. Arbeiter. Vermittelung für Stellensuchende stets, für Arbeitgeber innerhalb der Stadt kostenlos. Die Verwaltung.

Tüchtige Zimmerleute werden noch angenommen. B. Schumann, Halle-Trotha.

Backzander.

Extra frische große Zander, Steinbutten, Seezungen, Hechte, Cabliau, Rothzungen, Schollen und Schellfische, ferner feinsten Lachs, lebende Aale, Schleien, Welse und Forellen, sowie lebende Hummern und Krebse empfiehlt stets in nur bester Waare billigst

Friedrich Krahmer,
Fluss- und Seefischhandlung,
Fischerplan Nr. 3. Fernsprecher Nr. 205.

Suche per sofort oder 1. Juli einen jüngeren

Gehilfen

mit Ia. Zeugnissen für mein Detailgeschäft.

Julius Eberius, Cöthen i. A.
Colonialwaaren u. Sämereien, en gros & en detail.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche 1. Juli einen Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung als Lehrling.

C. P. Heynemann,
Eisenwaaren- u. Werkzeughandlung.

Kochlehrling unter günstigen Beding. 1. Juli gesucht. Zum Pilsner Urquell, Barfüßerstr. 5.

Stellen finden

mehrere mit der Branche vertraute

I. Verkäuferinnen.

Antritt jetzt oder später.

W. F. Wollmer,
Passementerie.

Ich suche tüchtige, erfahrene

Putz-Verkäuferin,

welche auch feine Kundschaft bedienen kann. Dauernde, angenehme und selbständige Stellung.

Ferner suche eine jüngere tüchtige

Verkäuferin

für Posamenten, Woll- u. Weißwaaren. Nur tüchtige Kräfte wollen Offerten mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen einsenden an **Saugerhausen. F. A. Zapprun.**

Gewbte und nur Prima Arbeit liefernde

Stickerinnen

für leichte Kongreß-Kreuzstich-Arbeiten werden für dauernde Beschäftigung gesucht. Meldungen zu richten an **A. Holländer, Leipzig,** Packhofstraße 13.

Aufwartung, ehrlich, sauber u. flink, f. ganz. Tag, klein. Haush. ohne Kinder, z. 1. Juli ges. **Germarstr. 5,** II. Lohn 12 M mon.

Gesucht tüchtiges, sauberes Mädchen, welches in der Küche bewandert ist, Gehalt 20 Mk. monatlich, Reise vergütet. Zeugnißabschriften zu richten an **Wm. Kriegsmann, 13 Rue du Chêne Anterwerpen** (Belgien).

Zur Stütze suche baldigst ein **junges Mädchen** nicht unter 20 Jahren. Dasselbe muß kochen, etwas schneidern u. plätten können. Familienanschluß. Off. mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen, Photographie erbeten an Frau Ziegelei-besitzer **Hilda Schmidt, Dessau.**

Aelt. **Mädchen,** in allen Zweigen des Haushalts erfahr., selbstthätig, sucht gestützt auf gute Zeugn. zum 1. Juli oder später Stellung als **Wirthschafterin** bei älterem Herrn auch Wittwer mit Kindern. Gefl. Off. unter **F. 506** postlagernd Delitzsch.

Heirath! Wittwer, evang., Ende 30er, mit 3 Kindern u. 11—3 Jahren, durchaus ehrenwerther Charakter u. edler Gesinnung, Inhaber eines flottgehenden Geschäfts, mit über 60,000 Mk. Vermögen und Einkommen von 6000 Mk., sucht mit einer gesunden, gebildeten, ehrb. Dame oder kinderlosen Wittwe, im Alter von 28—36 J. mit heit. Gemüth, welche häuslich u. kinderliebend ist, und sich in möglichst gleichen Vermögensverhältnissen befindet, in Verbindung zu treten. Off. mit näheren Verhältnissen u. Photographie unter **U. m. 9945** an **Rud. Mosse,** Halle a/S. erbeten. Allerstrengste Discretion beiderseitige Ehrensache.

Absolut diskret. familiäres Heim finden Damen bei **verheirath.** Arzt Mittelbeutschlands. **Kein Heimbericht!** Offerten unter 851 D. an die Exped.

Gebild. Fräulein, Anfang 30, schöne Figur, sucht Bekanntschaft eines gebild. Herrn zwecks Heirath. Ernstgem. Off. nicht anonym unter **888 U.** an die Exp.

Pensionat.

Bei einer früheren Gutsbesitzerfamilie finden Knaben, welche die höhere Schule besuchen wollen, an sofort oder später bei guter Verpflegung freundliche Aufnahme. Gefl. Offerten unter L. 1634 an die Exped. d. Ztg.

Pension

mit Beaufsichtigung der Schularbeiten für 9jährigen Knaben, Mittelschüler des Waisenhauses, 1. Juli gesucht. Offerten 591 Z. an die Exped.

Die Volksküchen

befinden sich: I. Brunnswarte 31 II. Breitestraße 33.
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig.
1 halbe „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Riade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Peper** am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Kuchen,

Bienstich-Verarbeitung Cönnerscher Molkerei-Butter, empfiehlt Firma **F. G. Nebelung,** Laurentinstr. 18, 2. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 37.

Große Ersparniß im Haushalt mit

Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w., ebenso **Maggi's Bouillon-Kapseln.** Soeben wieder eingetroffen bei: **Ernst Schmidt, Steinweg 53.**

Feinsten Himbeersaft, à Pfd. 50 ₰, bei 5 Pfd. à 45 ₰ empfiehlt **Carl Booch,** Breite Str. 1 und Roth. Thurm 12.

Crystallzucker

verkaufen in Säcken und Kisten **Köhne, Lücke & Böckelmann,** Zuckerfabrik Atzendorf.

Kartoffeln,

gesunde, frische, fleckenreine mehlige **Magnum bonum,** direkt aus der Miete, treffen morgen wieder ein und werden zu billigen Preisen abgegeben bei **O. Heller, Steinweg 32.**

Torfmull, Torfstreu

liefern billigst **Zoern & Steinert, Magdeburger Straße 57.**

Den Alleinverkauf

meines Putzpulvers „Mineralia", jedes Metall sofort spiegelblank putzend, habe der Adler-Apotheke übertragen. **A. Kalb,** Raudbach.

Mottenkönig, sehr dankbare Zimmerpflanze, vertreibt die lästigen Motten, à St. 25—50 ₰, empfiehlt **Paul Meissner, Brehna.**

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädliches, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das von **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, **Berlin,** Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „Crinin". Preis 3 M. Es giebt grauem Kopf- und Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle oder dunkle Naturfarbe.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem **rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauer**'schen **Hühneraugenmittel** aus der Kronenapotheke in Berlin **sicher und schmerzlos beseitigt.** Dasselbe besteht aus 10 Gramm einer 25% Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigramm Pantextract, Carton 60 ₰. **Depot** in den **Apotheken** und **Drogerien.**

Schweißfuß

und dessen Folgeerscheinungen, **Wundsein und fauler Geruch,** werden **nur allein sicher** beseitigt durch das neue Streupulver Patent Nr. 88082. **Jeder dies Mittel gebrauchende wird sich wie neugeboren fühlen.**
In Dose bei **M. Waligsott.**

Ein Paar Ponny, Rappen, ca. 145 cm, mit ungar. Silengeschirr und bequemem 4sitzigen Wagen sind sehr preiswerth zu verkaufen (auch wird alles einzeln abgegeben). **A. Hess,** Amtsrath, Domäne Wulsen in Anhalt, Station der Magdeburg-Leipz. Eisenb.

Pferd, Fuchs, 52 cm hoch, guter Gänger für leichtes Fuhrwerk, als überzählig zu verkaufen Steinmühle Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010626040/fragment/page=0003

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Ferien-Curse zur Wiederholung und Nachhilfe für Schüler höherer Schulen hält ein wissenschaftl. Lehrer viermal wöchentlich vormittags, an den übrigen Tagen gemeinsame Ausflüge. Auf Wunsch Pension. Gef. Meldungen unter **B. e. 9992** an **Rudolf Mosse**, Brüderstrasse. b

Cand. theol., im Unterricht sehr geübt und gut empfohlen, ertheilt Nachhilfe in allen Gymnasial-Fächern, besonders in Mathematik, auch gegen freie Station. Offerten **Q. 1639** an die Exped.

Englische Nachhilfestunden während der Sommerferien ertheilt **Emma Vogel**, Charlottenstraße 20, I.

Offene Stellen.

Männliche.

Suche einen jungen Mann, am liebsten Materialist, für Contor und Lager, welcher die Bücher führen und schriftliche Arbeiten selbständig erledigen kann. Zugleich hat derselbe die Postagentur allein zu verwalten. Offerten mit Gehaltsanspruch bei freier Station zu richten an **C. Jäger**, Gatterstedt bei Querfurt.

Annoncen-Acquisiteur für gut eingeführte Fachzeitschrift gesucht. Näheres **Sternstr. 10, I. rechts.** b

Lagerist mit schöner Handschrift 1. August oder später gesucht. Da Lebensstellung, ältere Herren bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **B. i. 9986** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Braunkohlenwerk, großes rheinisches, mit Brikettfabriken, sucht baldigst tüchtigen Wiegemeister, der bereits auf gleichen Werken thätig war. Offerten **871 C.** an die Exp.

Jüngerer Schreiber mit guter Handschrift für ein Verwaltungsbureau gesucht. Meldungen nebst selbstgefertigtem Lebenslauf unter **K. Z. 796** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle/Saale.

Stellung erhalten Leute nach 2monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. In 3 Jahren 351 Beamte verlangt. **Kube**, Landwirth, Halle a/S.

Anstellung auf Gütern erhalten Landwirthssöhne, auch junge Leute anderen Berufs, nach 2monatl. Ausbildung in meinem Bureau als landw. Rechnungsführer, Amtssekretär, Hofverwalter 2c. Honorar mäßig. **A. Schkölziger**, Halle a. Saale, Schillerstraße 20.

Barbiergehilfen sucht **Otto**, Kl. Klausstraße 2.

Tüchtigen Schmiedegesellen, der schon landwirthschaftliche Geräthschaften gearbeitet, sofort gesucht. **Gustav Haase**, Schmiedemeister, Kütten bei Stumsdorf.

Bautischler wird für eine Holzbearbeitungsfabrik Thüringens gesucht. Off. unter **870 B.** an die Exped.

Ein Stellmachergeselle wird bei hohem Lohn und dauernder Arbeit sofort gesucht **C. Ludwig**, Allstedt, Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Aelterer Sattlergeselle, welcher tüchtig in Kummet-, Geschirr- und Möbelarbeit, sofort gesucht. Selbiger hat die Leitung der Werkstatt zu übernehmen und wollen sich nur solche, welche die nöthige Energie und Erfahrung besitzen, melden. Offerten **Gg. 990** an die Exped.

Tücht. Glasergesellen sucht **Rothe**, Schkeuditz.

Jüngeren Bäckergesellen sucht sofort oder später **Hermann Apel**, Kelbra a/Kyffhäuser.

Tüchtige Steinsetzer für dauernde Arbeit stellt sofort ein **H. Sixthor**, Steinsetzmeister, Lauchstädt.

Junger Mann kann sich als Wärter ausbilden. **Fleckinger, Kl. Ulrichstraße 8.**

Ziegeleiarbeiter-Gesuch. Einige gewandte Ziegeleiarbeiter werden gesucht **Dampfziegelei Spergau** bei Corbetha.

Junger verh. Hausmann, der mit Pferden und Gartenarbeit umzugehen versteht, die Frau auch Verpflichtungen zu übernehmen hat, gegen Wochenlohn mit freier Wohnung sofort gesucht. Offerten **880 M.** an die Exped.

Ledige Knechte sucht sofort in Wochenlohn **Willy Kühn**, Kleine Ulrichstraße 3.

Knechte und Burschen erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen. Frau **Bärwinkel**, Merseburgerstraße 8.

Jüngere Stallschweizer erhalten sofort kostenfrei Freistellen. Frau **Bärwinkel**, Merseburgerstraße 8.

Kuhfütterer zum 1. August, ledigen Knecht sof., sucht **W Ackermann**, Dederstedt.

4 Arbeitsburschen von 14—16 Jahren erhalten sofort kostenfrei leichte Arbeit. Frau **Bärwinkel**, Merseburger Str. 8.

Hausburschen f. **Schäffer**, Schlachthof Restaurant.

Hausbursche, 18—20 Jahre, mit guten Zeugnissen, vom Lande, 1. Juli gesucht. **Königstraße 16.**

Ordentlicher Hausbursche vom Lande wird 1. Juli gesucht **Rannischestraße 19.**

Kellner-Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, kann sofort in die Lehre treten. **Hotel Deutscher Hof.**

Klempnerlehrling unter günstigen Bedingungen gegen Kostgeld findet Stellung. Offerten unter **N. 1636** an die Exped.

Weibliche.

Eine Weißnäherin zum Ausbessern von Oberhemden sofort gesucht. Näheres bei Frau **Heide**, Krukenbergstraße 14, I.

Junges anständ. Mädchen kann die feine Damenschneiderei unentgeltl. erlernen. **M. Pietsch**, Krausenstraße 2.

Schwerhörige Persönlichkeit, welche gymnastische Uebungen mit einer Dame machen soll, wird per sofort gesucht. Meldungen unter Chiffre **884 Q.** an die Expedition d. Ztg.

Wirthschafterinnen, Wärterinnen, Stützen, müssen kochen können, Verkäuferinnen, Kinderfräuleins, Stubenmädchen, Köchinnen, Aufwartungen sucht **Große**, Stellennachweis, Markt.

Zur selbständ. Führung eines kleinen bürgerlichen kinderlosen Haushaltes wird ein anständiges älteres Mädchen oder kinderlose Wittwe gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Anerbietungen mit Beifügung von Zeugnissen oder Angabe von Referenzen befördert **Otto Berner**, Jeßnitz.

Eine Wirthschafterin und ein Küchenmädchen werden gesucht **Bad Wittekind.**

Landwirthschafterinnen, Schmiedinnen, Kochmamsells, Kochlehrfräulein, Verkäuferinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Stubenmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen, Kindermädchen und Mädchen aufs Land erhalten täglich sehr gute Stellen durch Frau **A. Kühn**, Kleine Ulrichstraße 3.

Köchin oder Kochmamsell findet 1. Juli Stellung bei **Schäffer**, Schlachthof-Restaurant.

Alleinsteh. erfahr. Frau zu einem 9 Monate altem Kinde per 1. Juli oder später gesucht **Merseburgerstraße 4. II.**

Gesuch. Es wird ein nicht zu junges Mädchen (einfache Stütze) für einzelne Dame gesucht. Selbige muß im Kochen und Hauswesen bewandert sein. Offerten **885 R.** an die Exped

Suche ein besseres anständiges Mädchen oder unabhängige Frau. **Rathhausstraße 2.**

Junges Mädchen vom Lande zum 1. Juli gesucht. **Emma Deichmann**, Mansfelderstraße 12.

Zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus zum 1. Juli gesucht **Merseburgerstr. 4. II.**

Mädchen, junges, besseres, per 1. Juli oder später gesucht **Marienstr. 22 II.**

Haus-, Küchen- und Land-Mädchen erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel**, Merseburgerstraße 8

Jung. kräft. Dienstmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung nach auswärts gesucht. Offerten **887 T.** an die Exped.

Arbeitsmädchen stellt noch ein **Carl Mauersberger**, Färberei Ammendorf. b

Aufwartung. Eine ehrliche saubere Aufwartung ohne Anhang wird in kleiner Familie für den ganzen Tag bei gutem Lohn gesucht. Meldungen von 7—9 Uhr Abends **Meckelstraße 25, II. links.**

Aufwartung zur Aushilfe ges. **Sternstr. 9. II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Redegew. Geschäftsmann, Mitte 40er Jahre, Besitzer eines größeren Grundstücks, sucht Stellung als Reisender, gleich welcher Branche, für einen mäßigen Monatsgehalt, am liebsten dauernd. Offerten unter **F. 1007** an die Expedition.

Junger Elektrotechniker, 28 Jahre, unverh., welcher eine elektro-technische Anstalt besucht hat, sucht Stellung als Hilfsmonteur in Fabrik- oder Installations-Geschäft. Ia-Zeugniß zu Diensten. Offerten unter **U. q. 9993** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Weibliche.

15jähr. Mädchen (Waise), besonders groß und kräftig, schon gedient, sucht 1. Juli Privatstelle. **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Gesunde kräftige Amme sucht sofort Stellung. Näheres bei **P. Menzel**, Filiale Lauchstädt.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden Kleinschmieden 6 sofort zu vermiethen. Näh. **Engel-Apotheke.**

Böllbergerweg 21 großer Laden, geräumige Wohnung, Kellereien und Stallung per 1. Juli preiswerth zu vermiethen. Näheres daselbst oder **Königstraße 64.**

Geräum. helle Werkstatt eventuell mit 2pfd. Gasmotor per 1. Oktober 1901 preiswerth zu vermiethen. Offerten **889 V.** an die Expedition.

Große helle Werkstätten, event. mit Dampfkraft, zu vermiethen **Ludwig Wuchererstraße 40.**

Niederlagsräume, passend für jedes Geschäft, sofort zu verm. **Halberstädter Straße 9.**

Lindenstraße 7 ist ein schöner, heller, 144 qm großer Lagerkeller gleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen bei **Heller**, Steinweg 32.

Wohnungen.

Riebeckplatz 3 herrschaftliches Parterre, 7 Zimmer, Bad, Gas, Zubehör, Souterrain Niederlage, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst von 10 Uhr an.

Herrschaftliche 1. Etage, Scharrenstraße 5, an der Promenade, 5 heizbare Zimmer, Badestube, Zubehör, 850 Mark, an ruhige Leute 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung 4 — 6. **H. Walter sen.**, Scharrenstr. 7.

Herrschaftl. Wohnungen in 1. Etage, 850 und 550 Mark, 1. Oktober zu vermiethen **Augustastraße 16**, part. b

Herrschaftliche 2. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Preis 950 Mark. **Kronprinzenstraße 98.** b

Herrschaftl. Wohnung, Magdeburgerstr. 54, gegenüber Parkbad, 6 heizbare Stuben, Küche, Speisekammer, Zubehör, 800 Mk., sofort oder später. d

Gr. Ulrichstraße 57 2. Etage, 600 Mk., zu vermiethen. **Sachs.** b

Herrschaftl. 1. Etage, 950 Mark, 1. Oktober zu verm. **Augustastraße 16, part.** b

5 Zimmer, 3 Kammern, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Preis 800 Mark. Näheres **Riemeyerstraße 23. part. r.**

Wittekindstraße 9a, II, herrschaftliche Wohnung, 4 große Stuben, Küche, Balkon, Gas und Zubehör, sofort oder später.

Halberstädterstraße 9 2 Stuben, 2 Kammern, Speisekammer, Küche und Zubehör 1. Juli cr. zu vermiethen. Preis 480 Mk. Besichtigung 2—4 Uhr.

Herrschaftl. Wohnung, Hochparterre, 6 heizbare Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, mit Garten, zum 1. October zu verm. Preis 850 Mark. Besichtigung 10—12, 2—5 Uhr. **Germarstr. 2** beim **Hausmann.**

Geiststraße 15 (Adler-Apotheke) herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 4 Zimmer mit Badestube und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen.

Schmeerstr. 5 herrschaftl. Wohnung, 4 Stuben, 2 K., Küche, Badez. und Zubehör zum 1./10 zu vermiethen. Näh. parterre bei **H. Winkler.**

Bernhardystraße 2 3 Stuben, Kammer, Küche, Parterre, 1. October zu beziehen.

Böllbergerweg 21 Wohnung per 1. Juli zu 800 Mark an ruhige Miether zu vermiethen. Näheres daselbst oder **Königstraße 64. I.**

Freundliche Wohnungen im Preise 73, 76, 80 Thaler, zum 1. Oktober zu beziehen. Näheres **G. Rosche**, Merseburgerstr. 148.

Freundliche Eckstube für 1—2 Personen, 36 Thaler, und kleines Stübchen 25 Thaler, 1. Juli zu verm. **Ritterstr. 17, I.**

Leere Stube vermiethet. Möbel einzustellen, **Geiststraße 27, Laden.**

Leere Stube zu vermiethen. **Vösel**, Thomasiusstraße 5.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Möbl. Zimmer u. Salon, beide Räume nach vorn an der Promenade gelegen, sind nur an feinen soliden Herrn für monatlich 30 Mark per sofort oder später zu vermiethen bei Kaufmann **Max Schultze**, Moritzzwinger 3.

Fein möblirtes Zimmer mit Kabinet ist zum 1. Juli bei kinderlosem Ehepaar zu vermiethen **Charlottenstraße 8. I.**

Fein möbl. Zimmer mit oder ohne Kabinet, separater Eingang **Augustastraße 3. I.**

Gut möbl. Zimmer mit Pension **Gr. Steinstr. 34a, III l.**

Bahnnähe Zimmer für kurze Zeit **Bahnhofstraße 15. II.**

Prinzenstraße 8, part. zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

Möblirte Wohnung zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 104** 2 Treppen rechts.

Großes möbl. Zimmer zu vermiethen. **Charlottenstr. 20.**

Möblirtes Zimmer mit Klavier, in Nähe der Franckeschen Stiftungen, in anständigem Hause, per 1. Juli zu vermiethen. **Liebenauerstraße 14, I. l.**

Freundl. möbl. Stube zum 1. Juli zu verm. **Fürstenthal 6. II. r.**

Möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen **Große Brauhausstraße 2.**

Möbl. Zim. z. v. **Gr. Wallstr. 19, II. r.**

Freundl. Schlafstelle zu vermiethen. **Große Märkerstraße 21. III.**

Luckengasse 7, I. anständige Schlafstelle offen.

Sternstraße 3, I anständige Schlafstelle offen.

Frdl. Schlfst. z. verm. Thorstr. 16, II l

Anst. Schlfst. f. 1—2 H Meckelstr. 7, p.

Anst. Schlafst. Martinstr. 22, H. I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Photograph. Atelier wird zu miethen gesucht. Offerten unter **Cc. 986** an die Exped.

Ein Maleratelier oder dazu geeigneter Raum gesucht für 1. October. Offerten **881 N.** an die Exped.

Wohnungen.

Per 1. Oktober wird von ruhiger Familie Wohnung, ca. 350—450 Mark, gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe des Preises und der Räume unter **Q. 1615** an die Expedition.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör im Centrum oder Südviertel per 1. Oktober von Beamten gesucht. Offerten unter **M. 1635** an die Exped.

Aelt. kinderlose Leute suchen 1. Oktober Wohnung von 320—420 Mark. Offerten an **O. Wilke**, Alter Markt 14.

Ehepaar mit 1 Kinde suchen zum 1. Okt. 1901 Wohnung, Nähe der Reilstraße, Preis 270—300 Mark. Offerten **Fritz Reuterstraße 2, III rechts** erbeten

3 Personen suchen zum 1. Oktober Wohnung zum Preise von 60—80 Thlr. im Centrum. Offerten **T. 1642** an die Exp.

Wohnung im Nordviertel sucht junges Ehepaar per 1. Oktober. Offerten **H. 1631** an die Exped.

Wohnung von jungen Leuten im Preise von ca. 70 Thalern, Vorderhaus, zum 1. October gesucht. Offerten erbeten **Leipzigerstr. 53, III. r.**

Anständige Leute mit einem Kind suchen 1. October Wohnung im Preise von 55 bis 65 Thaler. Offerten **G. 1630** an die Expedition.

Möblirte Wohnungen.

In ruhiger, feiner Lage Schlafzimmer und ein oder zwei Wohnzimmer, möblirt, gesucht. Offerten unter **B. v. 9975** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Aelterer Königl. Beamter sucht zum 1. Juli möblirte Stube nebst Kabinet in der Nähe des Bahnhofs. Angebote unter **882 O.** an die Exped.

Möblirtes Zimmer unweit der St. Georgskirche von einzelnem Herrn gesucht. Offerten **P. 1638** an die Exped.

Möblirtes Zimmer in der Nähe der Reideburger Straße zum 1. Juli gesucht. Off. unter **G. 1008** an die Exped.

Geldverkehr.

30,000 Mark auf ein Grundstück 1. Stelle in Halle per 1. Oktober gesucht **Heckert**, Wuchererstraße 34.

2000 Mark auf Baustelle als I. Hypothek per 1. Oktober zu mäßigem Zinsfuß gesucht. Offerten an Herrn **Gallander**, Gr. Steinstr. 44 abzugeben.

100 Mark sucht junger Mann, Kaufmann, zu leihen gegen 5monatl. Ratenzahlung und hohe Zinsen. Offerten **O. 1637** an die Exped.

Grundstücke.

Haus-Verkauf. Mein in bestem Zustande befindliches, gut verzinsliches Wohnhaus beabsichtige sofort zu verkaufen. Eignet sich besonders für Biergeschäft. Offerten unter **B. n. 9991** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Hausgrundstück, in Trotha, Köthener Straße belegen, mit geräumigem Hof und großem Garten, soll freihändig verkauft werden. Kaufpreis nach Vereinbarung. Offerten erwünscht **L. G. 803** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Haus-Verkauf. Nur Vordergebäude, mit großem Hintergarten, leicht vermiethbar, kleine Wohnungen, in Halle gelegen. Preis 29,000 Mk. Offerten **842 T.** an die Expedition.

Meine Eckbaustelle, günstig gelegen, Linden- u. Thurmstraßen-Ecke, ist an zahlungsfähige Käufer preiswerth zu verkaufen. Frau **A. Bötticher**, Lindenstr. 59.

Krankheitshalber will ich mein Barbier- und Friseur-Geschäft sofort oder später billig verkaufen, passend für Anfänger. Offerten **N. 1612** an die Exped.

Landgasthof. Großer rentabler Landgasthof mit Saal und Garten, ohne Concurrenz, der einzige im Orte, mit 20,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. **Emil Köhler**, Kaufmann, Groß-Salze.

Grundstück mit Hafenbahnanschluß zu kaufen gesucht. Offerten sub **K. 1633** an die Exped. erbeten.

Eine Bäckerei, Stadt oder Land, zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **Oo. 997** an die Expedition.

Suche sofort oder später gutes mittleres Restaurant event. Bierpacht. Gefl. Offerten erbeten **Lessingstraße 20, 1 rechts.**

Verkäufe.

Neue Promenade 1a Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Gebrauchtes Pianino verkauft billigst **Ritterstraße 16.**

Nußbaum-Pianino von Irmler, äußerst billig **W. Döll**, An der Universität 1.

Piano billig **Große Ulrichstraße 26, II. rechts.**

Guterhalt. Tenorhorn für 15 Mark zu verkaufen **Landwehrstraße 3.**

Deutzer Gasmotor, 2pferdig eventuell mit Transmission, gut erhalten, billig zu verkaufen. Offerten **890 W.** an die Expedition.

Karussell für Gastwirthe, 250 Mark, neu gebaut, mit wasserdichter Plane, 36 Sitzplätze für Kinder. **H. Lages**, Sandersdorf.

Ein Gang 2½zöller trockene Räder billig zu verkaufen. **G. Haase**, Kütten bei Ostrau.

Herrenschreibtisch, Paneelsopha, hochelegantes Buffet, Ausziehtisch, Säulenspiegel, sechs Stühle, Schlafstubeneinrichtung, Küchenmöbel, selten preiswerth sofort zu verk. **Geiststr. 21, I.**

Hängelampe, dreiarmiger Kronleuchter für Petroleum, Gitterthür, umzugshalber zu verkaufen **Karlstraße 36, II.** Vormittags 9—11.

Hühnerfuttermais, Centner 7,25, Gerste 7,50, sowie Wicken, Weizen 2c. sehr billig. **Max Deichmann**, Mansfelder Straße 12 Fernsprecher 2219.

Großen Oleander verkauft **Kuttelhof 13. II.**

Strohseile und Häcksel, große und kleine Posten, billig verkäuflich. **Gasthof Rother Adler**, Trotha. b

Neues erstklass. Fahrrad, mit Garantie, nur 125 Mark, zu verkaufen. Friseur **Berndt**, Martinstraße 7

Leiterwagen, sehr leicht, 1- und 2spännig zu fahren, billig zu verkaufen **Meißner**, Thorstraße 56.

Ein Pferd, passend für Obstler, zu verkaufen **Reilstraße 27** d.

Ueberzähliges Arbeitspferd verkauft **F. Sonnemann**, Ammendorf.

Zwei Fohlen, 3½ Jahre und 5 Monate alt, braune Stute und Rothschimmel-Hengst, schwerer Schlag, verkauft **Paul Lindner** Groß-Kugel, Bahnstation Gröbers.

Neumelkende Kuh mit Kalb zu verkaufen **Gottenz** bei **Gröbers Nr. 24.**

Papagei zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. [102

Kaufgesuche.

Papier u. Pappen-Abfälle kaufen **Kl. Brauhausstraße 20.**

Vermischtes.

Reelle Heirathspartieen für alle Stände werden wie bisher unter strengster Verschwiegenheit nachgewiesen. Auch habe gute Gelegenheit zu Einheirathung. Off. **Fr. Große**, Dachritzstraße 12, I, Halle a. S. Zu diesem Zwecke bin ich jeden Sonntag nur von 3 bis 5 Uhr zu sprechen. Vorherige Anmeldungen sind nöthig. 50 Pfg. Briefmarken beizufügen. **D. D.**

Heirath für nur vornehme reiche Damen vermittelt streng reell und discret. Näheres **Bb. 2** an die Exped.

Junger Mann, Mitte 30er (landwirthschaftlicher Maschinenbetrieb), sucht die Bekanntschaft einer wirthschaftlichen jungen Dame, ca 24 Jahre alt, mit etwas Vermögen, zwecks Verheirathung zu machen. Verschwiegenheit zugesichert. Offerten sub **B. t. 9951** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Wittwe. 29 Jahre, aus besserer Familie, mit Vermögen, möchte sich mit Herrn in sicherer Lebensstellung wieder verheirathen. Ernstgem. Offerten, nicht anonym, unter **V. 1620** an die Exped.

Ein Kind kann als Eigen abgeben. Offerten **J. 1632** an die Exped.

Möbelfuhren aller Art werden angenommen **Meißner**, Thorstraße 56.

Granat-Broche auf dem Wege Wintergarten bis Gr. Ulrichstraße am Montag Abend verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Gr. Ulrichstr. 60, II.**

Verloren von Mühlweg bis Martinsberg ein Schlipsnadel mit Diamant, umgeben von Smaragden und Perlen. Gegen hohe Belohnung abzugeben **Mühlweg 13, I.**

3 str. Korallenkette Montag vom Schräbergarten, Mühlrain bis Gr. Brauhausstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzug. **Gr. Brauhausstr. 27, I.**

Damenuhr mit Kette verloren in der Wörmlitzerstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Kleine Ulrichstr. 5**, Barbiergeschäft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010626040/fragment/page=0004